

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

**5 Stücke im Volkston op. 102 (1849)
für Violoncello und Klavier**

Mit Humor
Langsam
Nicht schnell, mit viel Ton zu spielen
Nicht zu rasch
Stark und markiert

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

**Sonate Nr. 1 e-Moll op. 38 (1862-1865)
für Violoncello und Klavier**

Allegro non troppo
Allegretto quasi menuetto
Allegro

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

**Adagio und Allegro As-Dur op.70 (1849)
für Violoncello und Klavier**

Langsam, mit innigem Ausdruck – Adagio
Rasch und feurig - Allegro con brio

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

**Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99 (1886)
für Violoncello und Klavier**

Allegro vivace
Adagio affettuoso
Allegro passionato - Trio
Allegro molto

PANTARHEI DUO:

**Gavriel Lipkind, Violoncello
Roman Zaslavsky, Klavier**

Gavriel (Gabi) Lipkind, geboren 1977 in Tel Aviv als Sohn russischer Emigranten, begann mit sechs Jahren seine Cello-Ausbildung bei Uzi Wiesel an der Rubin Academy of Music der Tel Aviv University und debütierte bereits zwei Jahre später. Später folgten Studienaufenthalte an den Musikhochschule in Frankfurt (bei Gerhard Mantel) und Karlsruhe sowie am New England Conservatorium. Von 1989 bis heute erhielt er verschiedenste Stipendien. Mit zahlreichen Preisen seit 1993 ausgezeichnet arbeitet Lipkind inzwischen auch als Cello-Lehrer und beabsichtigt, die Veröffentlichung seiner eigene Anleitung zum Cello-Spielen. Ende des Jahres wird seine erste CD erscheinen.

Auch Roman Zaslavsky, geboren in St. Petersburg, begann mit sechs Jahren sein Klavierstudium. Bereits in jungen Jahren nahm er an zahlreichen Wettbewerben erfolgreich teil. 1991 setzte er sein Studium an der Rubin Academy of Music der Tel Aviv University fort. Seit 1995 lebt er in Frankfurt und schloss sein Studium an den Musikhochschulen in Frankfurt und Karlsruhe ab. Konzertaktivitäten zeigen Zaslavsky sowohl als Solisten (mit und ohne Orchester) wie auch als Kammermusiker, seine Tourneen führten in bereits durch Deutschland, nach Italien, Spanien und Brasilien.

Gemeinsam gewann das junge Duo 1998 jeweils den 3. Preis bei zwei renommierten internationalen Kammermusikwettbewerben, dem Premio V.Gui und dem Trio di Triest.